

Pressemitteilung

176/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Investitions-erhebungen

Telefon +49 (0) 361 57334-3222

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
16. Juli 2026

Rückläufige Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze der Thüringer Industriebetriebe im Mai 2026

Im Mai 2026 meldeten die berichtspflichtigen Thüringer Industriebetriebe einen Rückgang der Auftragseingänge und der Umsätze im Vergleich zum Vormonat. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, trugen sowohl niedrigere Inlands- als auch Auslandsaufträge und -umsätze dazu bei.

Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe (real, endgültig¹⁾): -6,6 Prozent zum Vormonat; -0,9 Prozent zum Vorjahresmonat

Die realen (preisbereinigten) Auftragseingänge der berichtspflichtigen Thüringer Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten²⁾ sanken im Mai 2026 im Vergleich zum Vormonat erneut (-6,6 Prozent). Dazu trugen niedrigere Auslandsaufträge (-7,7 Prozent) ebenso wie die verringerte Inlandsnachfrage (-5,8 Prozent) bei. Das Niveau des Vorjahresmonates konnte bei den Auftragseingängen im Verarbeitenden Gewerbe ebenso nicht erreicht werden (-0,9 Prozent).

Diese rückläufige Entwicklung im Vergleich zum Vormonat zeigte sich in den meisten Wirtschaftszweigen, unter anderem auch bei den umsatz- und auftragseingangsstärksten Branchen, wie der Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (-16,4 Prozent), Maschinenbau (-13,0 Prozent) und der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenkleinteilen (-10,8 Prozent). Die Betriebe zur Herstellung von Metallerzeugnissen verzeichneten ein leichtes Plus bei den Auftragseingängen (+0,2 Prozent). Lediglich die Hersteller von elektrischen Ausrüstungen registrierten ein deutliches Plus an Auftragseingängen im Vergleich zum Vormonat (+21,6 Prozent) und zum Vorjahresmonat (+14,2 Prozent).

Obwohl in fast allen Wirtschaftszweigen die Auftragseingänge niedriger als im Vormonat waren, zeigt sich im Vergleich zum Mai des Vorjahres ein differenzierteres Bild. Trotz Rückgang des Auftragsvolumens zum Vormonat konnten gegenüber dem Vorjahresmonat mehr Aufträge generiert werden; unter anderem bei der Her-

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

176/2026

stellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (-16,4 Prozent bzw. +18,0 Prozent), der Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (-11,0 Prozent bzw. +15,3 Prozent) und der Herstellung von chemischen Erzeugnissen (-8,9 Prozent bzw. +3,4 Prozent).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (real, endgültig¹⁾): -7,7 Prozent zum Vormonat; -10,8 Prozent zum Vorjahresmonat

Die realen (preisbereinigten) Umsätze der Thüringer Betriebe des Bereichs Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe mit 50 und mehr Beschäftigten waren nach endgültigen Angaben im Mai 2026 um 7,7 Prozent niedriger als im Vormonat. Auch das Vorjahresniveau wurde nicht erreicht (-10,8 Prozent).

Die negative Umsatzentwicklung betraf fast alle Wirtschaftszweige. Von den umsatzstärksten Thüringer Branchen, die das Gesamtergebnis maßgeblich beeinflussen, registrierten vor allem die Betriebe zur Herstellung von Metallerzeugnissen (-12,3 Prozent), die Betriebe des Maschinenbaus (-15,8 Prozent), die Betriebe zur Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (-7,8 Prozent) und die Betriebe zur Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (-9,7 Prozent) rückläufige Umsatzzahlen im Vergleich zum Vormonat.

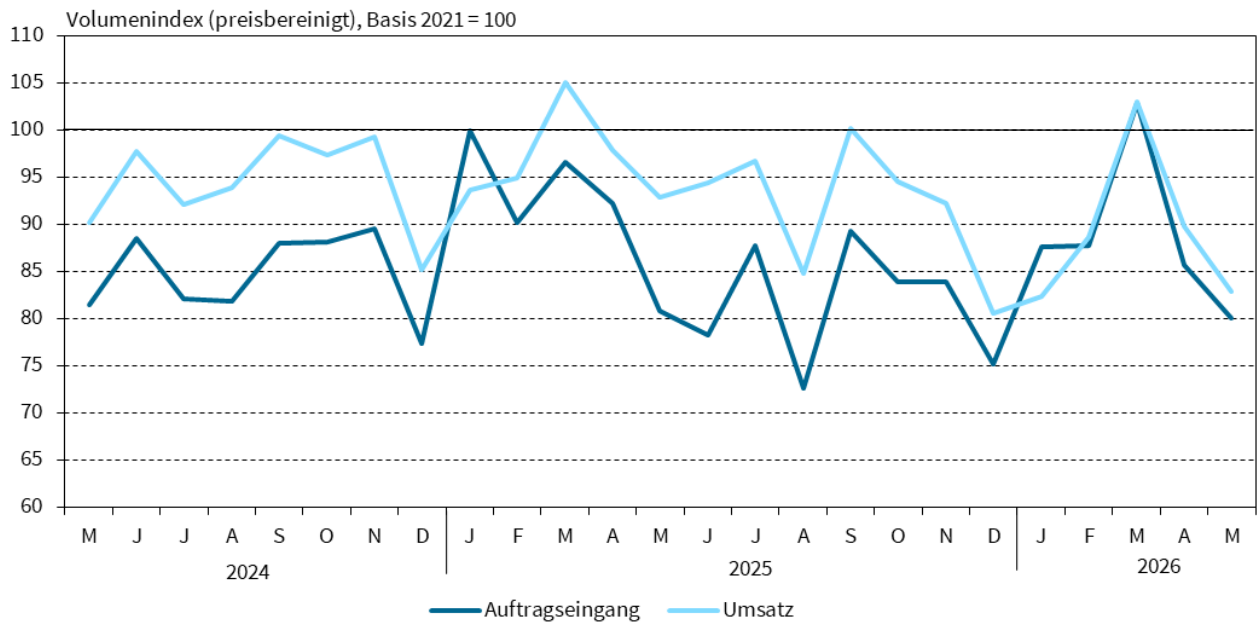
Ein Umsatzplus im Vergleich zum Vormonat verzeichneten die Betriebe zur Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (+3,6 Prozent), sie blieben jedoch unter dem Vorjahresniveau (-12,1 Prozent).

- 1) Endgültige Angaben für den laufenden Berichtszeitraum, vorbehaltlich der Jahresrevision. Die endgültigen Jahresergebnisse liegen i. d. R. Ende Februar des Folgejahres vor.
 - 2) Der Berichtskreis erfasst Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten des Bereichs Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. Anpassungen des Berichtskreises zum Jahreswechsel (aufgrund geänderter Beschäftigtenzahlen der meldepflichtigen Betriebe) und unterjährig aufgrund methodischer Anpassungen sind möglich und bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.
- Detaillierte Tabellen mit der Möglichkeit zur individuellen Auswahl von Zeitreihen, Wirtschaftszweigen, regionaler Gliederung und Merkmalen finden Sie auf unserer Homepage: [Auftragseingangsindex](#), [Umsatzindex](#).
 - Um informiert zu bleiben und die aktualisierten Tabellen sofort nach Veröffentlichung zu erhalten, können Sie [unseren Newsletter](#) abonnieren.

Pressemitteilung

176/2026

Indizes des Auftragseingangs und des Umsatzes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe



Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

176/2026

Indizes des Auftragseingangs und des Umsatzes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Volumenindex preisbereinigt, Basis 2021=100

Mai 2026 (endgültige Monatsdaten¹⁾)

Gesamt Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang			Umsatz ²⁾		
	Index Mai 2026	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Index Mai 2026	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	80,0	-6,6	-0,9	82,8	-7,7	-10,8
Inland	75,9	-5,8	-11,1	80,3	-6,6	-13,2
Ausland	86,0	-7,7	16,2	86,9	-9,3	-6,7
Hauptgruppe						
A - Vorleistungsgüterproduzenten	100,8	-0,1	-0,8	91,4	-6,5	-11,0
B - Investitionsgüterproduzenten	60,2	-11,5	-2,4	74,2	-9,4	-9,9
GG - Gebrauchsgüterproduzenten	76,9	-24,4	12,3	80,2	-19,2	-33,2
VG - Verbrauchsgüterproduzenten	99,6	-12,9	-12,1	76,6	-4,1	-1,5
Wirtschaftszweige (Abteilungen)						
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	x	x	x	.	.	.
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	x	x	x	78,6	-7,8	-4,2
Getränkeherstellung ³⁾	x	x	x	67,5	67,8	38,8
Tabakverarbeitung	x	x	x	.	.	.
Herstellung von Textilien	83,4	-9,8	-26,5	67,8	-18,1	-7,5
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	x	x	x	74,4	-6,8	-23,3
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	78,4	-16,6	-3,4	82,6	-7,0	-5,5
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	x	x	x	59,6	-15,3	-12,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	97,6	-8,9	3,4	104,5	-8,6	-1,1
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	114,0	-11,0	15,3	125,3	0,9	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	x	x	x	82,1	-7,8	-5,6
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	x	x	x	80,6	-7,5	-1,8
Metallerzeugung und -bearbeitung	80,0	-22,1	-19,5	86,1	-3,1	-24,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	77,0	0,2	-15,0	73,8	-12,3	-17,5
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	67,6	-16,4	18,0	80,3	-9,7	-17,8
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	160,5	21,6	14,2	147,1	3,6	-12,1
Maschinenbau	58,5	-13,0	1,8	70,7	-15,8	-10,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	66,1	-10,8	-5,7	73,3	-4,2	-12,3
Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Möbeln	x	x	x	62,4	-14,3	-18,2
Herstellung von sonstigen Waren	x	x	x	81,8	-11,1	-16,4
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	x	x	x	100,6	-17,0	14,3

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x Tabellenfach gesperrt, da Zahlenwert nicht erhoben

1) Endgültige Angaben für den laufenden Berichtszeitraum, vorbehaltlich der Jahresrevision. Die endgültigen Jahresergebnisse liegen i. d. R. Ende Februar des Folgejahres vor.

2) Berechnungsgrundlage ist der Umsatz aus fachlichen Betriebsteilen, d. h. Eigenerzeugung, ohne sonstige Umsätze.

3) ergebnisrelevante Berichtskreis Anpassung

Der Berichtskreis erfasst Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten des Bereichs Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. Anpassungen des Berichtskreises zum Jahreswechsel (aufgrund geänderter Beschäftigtenzahlen der meldepflichtigen Betriebe) und unterjährig aufgrund methodischer Anpassungen sind möglich und bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.